

Erstellung eines interdisziplinären Aufnahmebogens

Knipping, Alina ¹

¹ Klinikreferentin; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, UKM

Hintergrund

Im Aufnahmeprozess der AVTC kamen bislang zwei unterschiedliche Dokumentationsbögen zum Einsatz, deren Inhalte sich teilweise überschneiden. Dies führte zu **redundanten Einträgen** und einem **erhöhten Dokumentationsaufwand**. Einer der Bögen war zudem **nicht digital** verfügbar, sodass Informationen handschriftlich festgehalten wurden. Die **Lesbarkeit** war dadurch häufig **eingeschränkt**, und das Dokument konnte in Orbis nicht zuverlässig gefunden werden. Ergänzungen oder Änderungen im weiteren Behandlungsverlauf waren nicht möglich.

Intervention / Methode

Es sollte ein **neues, einheitliches, digitales Dokument** entworfen werden, welches **für alle Berufsgruppen** lesbar und für ausgewählte Gruppen auch beschreibbar ist.

Wie wurde vorgegangen?

Alle am Patientenpfad beteiligten **Berufsgruppen** – darunter **Pflegekräfte, MFAs, ERAS-Nurses, Casemanager*innen und Ärzt*innen** – haben sich intensiv mit der Gestaltung und Umsetzung des neuen Dokumentationsbogens auseinandergesetzt. Die Inhalte aus den beiden ursprünglichen Bögen wurden auf Aktualität geprüft, zusammengeführt und gezielt ergänzt. Schreib- und Leserechte unterscheiden sich je nach Berufsgruppe. Der Bogen wurde dabei **entlang des Behandlungsverlaufs** in der Hochschulambulanz konzipiert und umfasst damit alle Prozessschritte, die der Patient / die Patientin im Laufe der Sprechstunde und folgender OP-Terminierung durchlaufen muss.

Fazit und Ausblick

Die Einführung hat bereits nach kurzer Zeit zu einer optimierten Dokumentation geführt. Kleine Hindernisse und Anpassungen werden fortlaufend bearbeitet.

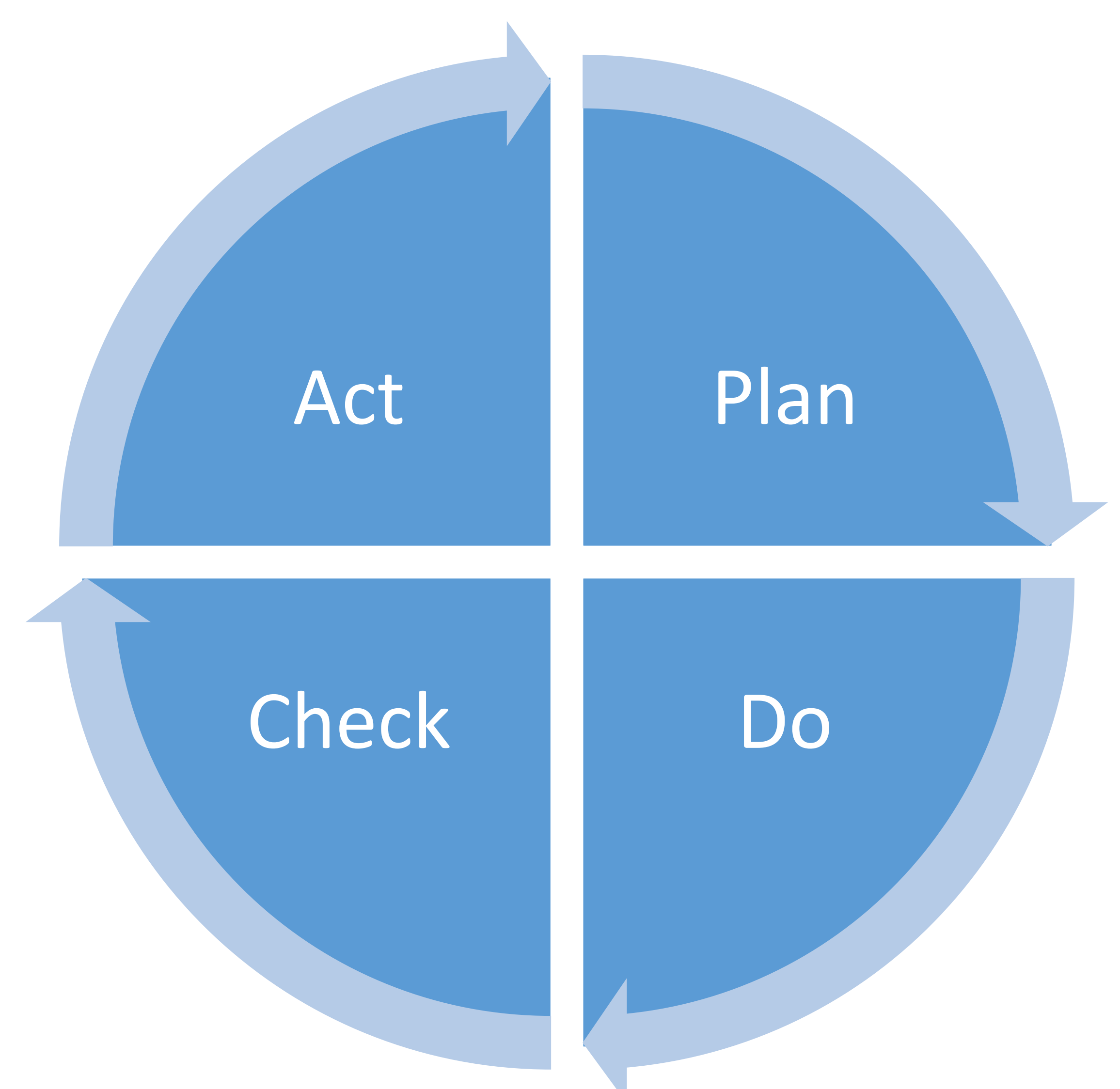
Ergebnisse

Es wurde ein **interdisziplinärer Aufnahmebogen** entworfen, der nun als **digitale Maske** in Orbis vorhanden ist. Durch die neue Struktur basiert er auf den Prozessen der Hochschulambulanz.

Ein weiterer Vorteil: Der **ambulante Arztbrief** kann per Knopfdruck **automatisiert generiert** werden.

Auswirkungen

- Durch die digitale Lösung sind die Informationen für jede Berufsgruppe zu **jeder Zeit einsehbar**
- **Einheitlicher** Dokumentationsstandard
- **Reduktion** von Papier und Zeitaufwand
- **Zeitersparnis** bei der Erstellung von Arztbriefen



Grafik 1: Der neu gestaltete Aufnahmebogen muss im Sinne des PDCA Zyklus weiterentwickelt werden (Quelle: Betagnolli, 2018, S. 156 f.)

Literatur

Betagnolli, F. (2018). Lean Management, Einführung und Vertiefung in die japanische Management-Philosophie. Springer Gabler.